

Vitocell 100-B
Vitocell 100-W
Typ CVB
Bivalenter Speicher-Wassererwärmer
300 bis 500 l

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCCELL 100-B
VITOCCELL 100-W



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - Ⓞ SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z.B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z.B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.

Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Ablufführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- bzw. Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**

- ! **Achtung**
 - Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	6
3. Einzelteillisten	Einzelteillisten 300 l	10
	■ Übersicht der Baugruppen	10
	■ Baugruppe Speicher mit Wärmedämmung	10
	■ Baugruppe Zubehörflansch 300 l	12
	Einzelteillisten 400 und 500 l	13
	■ Übersicht der Baugruppen	13
	■ Baugruppe Speicher 400 und 500 l	13
	■ Baugruppe Wärmedämmung 400 und 500 l	14
	■ Baugruppe Wärmedämmung 500 l	16
	■ Baugruppe Zubehörflansch 400 und 500 l	17
4. Protokolle	18
5. Produktkennwerte	19
6. Zubehör	Technische Daten Zubehör	20
	■ Elektro-Heizeinsatz	20
7. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	21

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

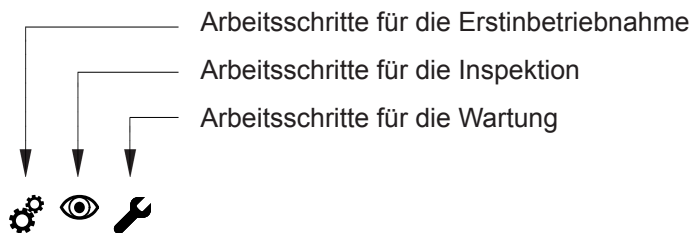
Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.



Seite

<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Speicher-Wassererwärmer füllen..... 7 2. Inspektion und Wartung..... 7 3. Anlage außer Betrieb nehmen 4. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen 5. Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen..... 7 6. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen..... 8 7. Magnesiumanode prüfen und austauschen..... 8 8. Speicher-Wassererwärmer wieder in Betrieb nehmen..... 9 9. Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen 	<ul style="list-style-type: none">
---	---	---	--





Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.

Hinweis

Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen und Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) auf Dichtheit prüfen. Falls erforderlich, Verschraubungen nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.



Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Hinweis

Wir empfehlen zusätzlich eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Funktionsprüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen, indem mit einem Anoden-Prüfgerät der Schutzstrom gemessen wird (siehe Seite 7).



Anlage außer Betrieb nehmen



Sicherheitsventile auf Funktion prüfen



Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen

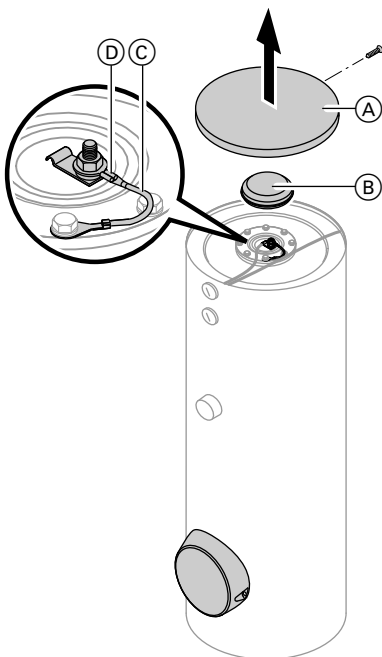


Abb. 1

1. Deckel (A) und Flanschdämmung oder Wärmedämm-Matte (B) abbauen.
2. Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
3. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
4. Messgerät zwischen Masseleitung (C) und Steckzunge (D) in Reihe schalten.
 - Strom > 0,3 mA messbar: Magnesiumanode funktionsfähig
 - Strom < 0,3 mA oder kein Strom messbar: Magnesiumanode einer Sichtprüfung unterzogen werden (siehe Seite 8).



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen

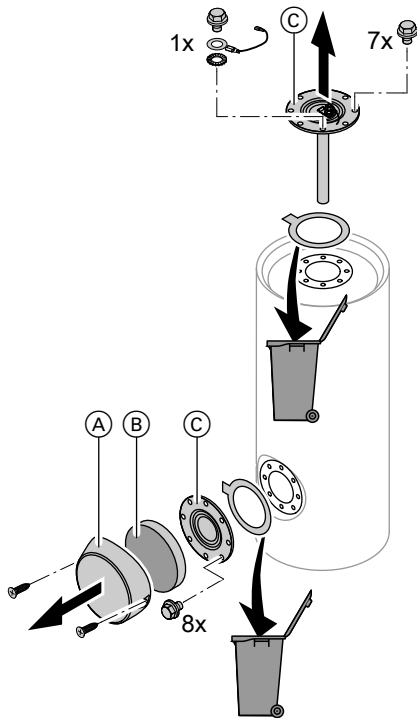


Abb. 2

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Abdeckung (A) mit Wärmedämm-Matte (B) und Flanschdeckel (C) abbauen.

Hinweis

Die Reinigung kann über die obere und über die untere Flanschöffnung erfolgen.

3. Damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen, Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen.
4. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.



Achtung

Spitze und scharfkantige Reinigungsgeräte führen zu Schäden an der Speicherinnenwand. Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.

5. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.



Achtung

Salzsäurehaltige Reinigungsmittel greifen das Material des Speicher-Wassererwärmers an. Solche Reinigungsmittel nicht verwenden.



Gefahr

Reinigungsmittelrückstände können **Vergiftungen** verursachen. Angaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Magnesiumanode prüfen und austauschen

Magnesiumanode prüfen.

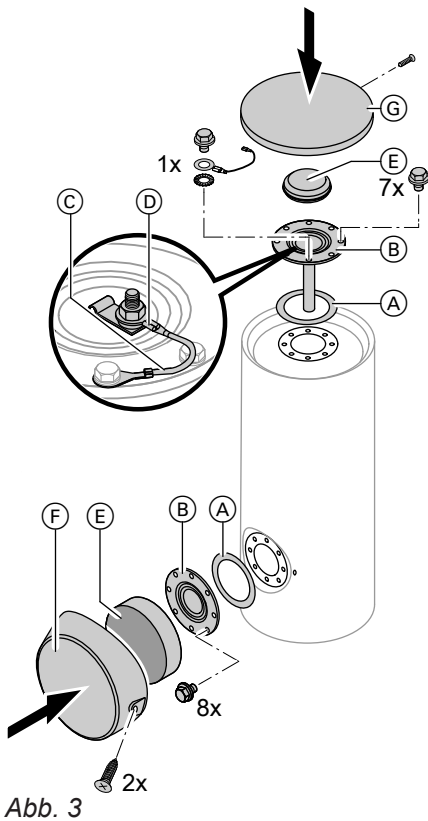
Falls der Durchmesser der Magnesiumanode $\leq 10-15$ mm beträgt, empfehlen wir den Austausch der Magnesiumanode.

Hinweis

Bei beengten Platzverhältnissen ist eine Kettenanode als Zubehör lieferbar.



Speicher-Wasserewärmer wieder in Betrieb nehmen



1. Speicher-Wasserewärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Oberen Flanschdeckel mit Masseleitung (C) und unteren Flanschdeckel anbauen. Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wasserewärmer trinkwasserseitig füllen. Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (falls vorhanden) anbauen.
7. Flanschdämmung oder Wärmedämm-Matten (E), Abdeckung (F) und Deckel (G) anbauen.

Hinweis

Speicher-Wasserewärmer 300 l: Thermometerleitung durch die Nut in der Flanschdämmung führen.



Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen

Übersicht der Baugruppen

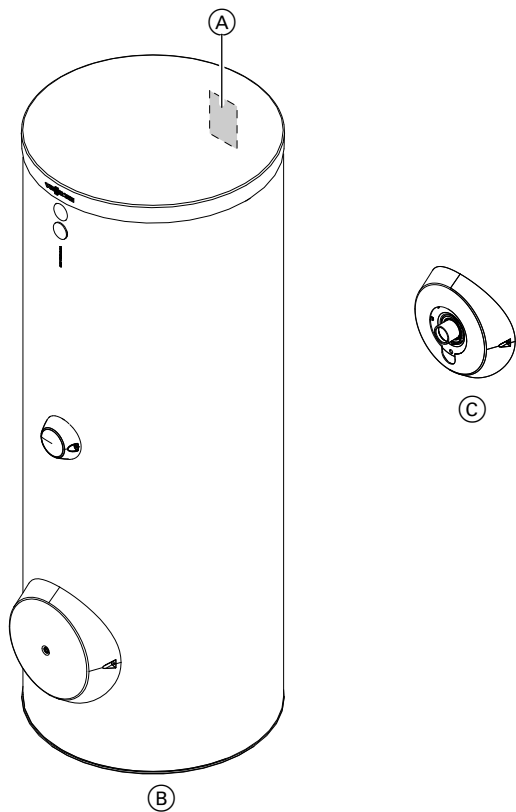


Abb. 4

- (A) Typenschild
- (B) Baugruppe Speicher mit Wärmedämmung
- (C) Baugruppe Zubehörfansch

Baugruppe Speicher mit Wärmedämmung

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.	
		7498989	7498998
		Best.-Nr.	
0001	Stellfuß	7818798	7818798
0002	Sensorbefestigung	7819654	7819654
0003	Typenschild Vitocell 100	5603690	5603699
0004	Dichtung	7819647	7819647
0005	Anodenflansch mit Dichtung	7823194	7823194
0006	Klemmbügel	7818061	7818061
0007	Magnesiumanode d = 40 x 520/490	7823192	7823192
0008	Abdeckung Thermometer	7820231	7823198
0009	Thermometer 30 -120°C	7819509	7819509
0010	Schriftzug Vitocell 100	7818348	7818348
0011	Flanschdämmung	7823572	7823572
0012	Oberblech	7817804	7822689
0013	Tauchhülse für Thermometer	7819676	7819676
0014	Winkelstück	7810494	7810494
0015	Blindflansch mit Dichtung	7817821	7817821

Einzelteillisten 300 I (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.	
		7498989	7498998
		Best.-Nr.	
0016	Wärmedämm-Matte HoriCell	7811311	7811311
0017	Abdeckhaube	7819515	7823057
0018	Stopfen	7819664	7819664
0019	Abdeckung	7819414	7823056
0020	Zentriertülle	7818522	7818522
0021	Montageanleitung Vitocell 100-B/W CVB	5603864	5603864
0022	Serviceanleitung Vitocell 100-B/-W CVB	5603709	5603709
0023	Sprühdosenlack Dose 150 ml	7819545	7822681
0024	Lackstift	7819546	7822682
0025	Schriftzug Vitocell 100	7839781	7839784
0026	Schriftzug Viessmann	7839162	7839162

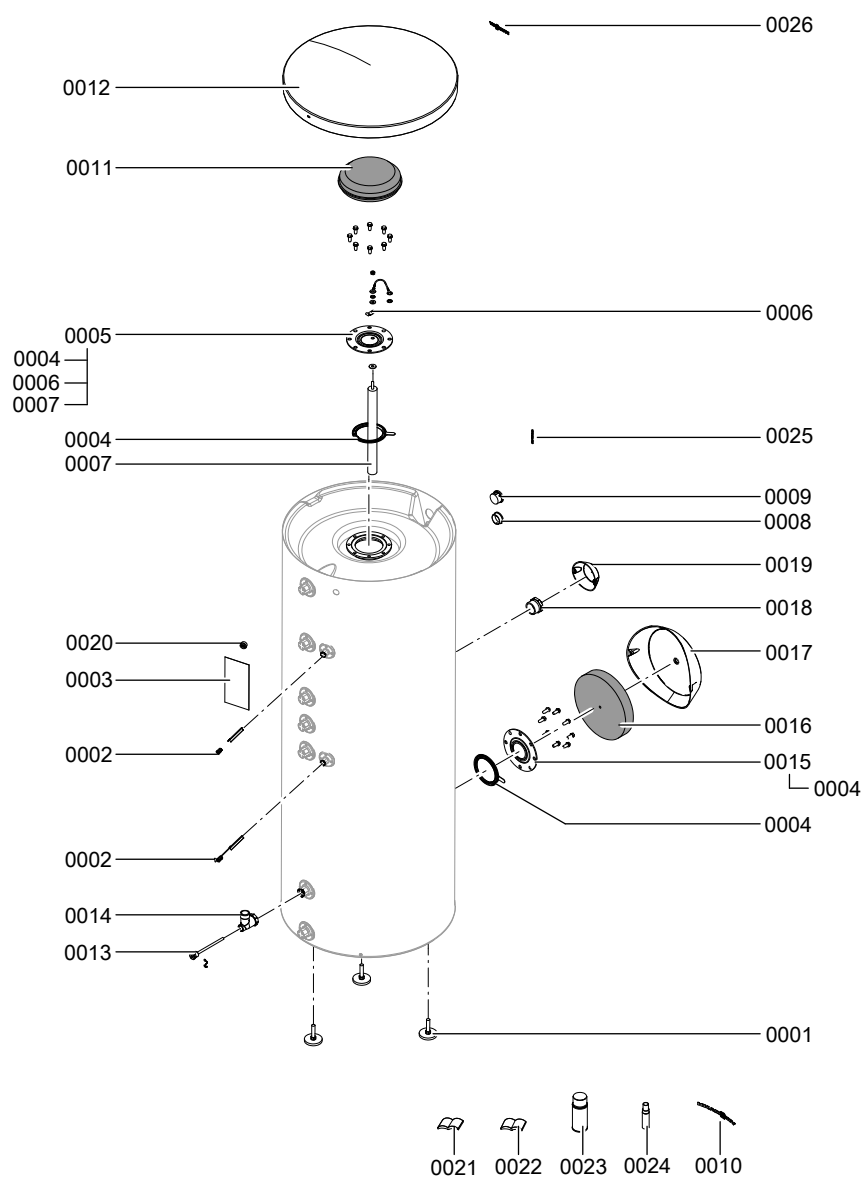


Abb. 5

Baugruppe Zubehörfansch 300 I

Pos.	Einzelteil	Best.-Nr.
0001	Dichtung	7819647
0002	Flansch	7248053
0003	Blende	7265251
0004	Montageanleitung Zubehörfanische	5603937

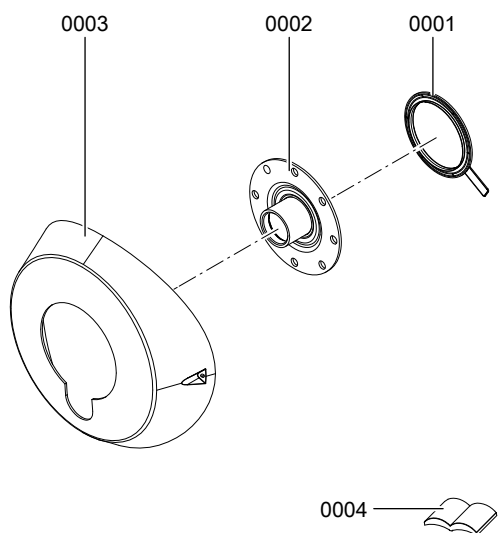


Abb. 6

Einzelteillisten 400 und 500 I

Übersicht der Baugruppen

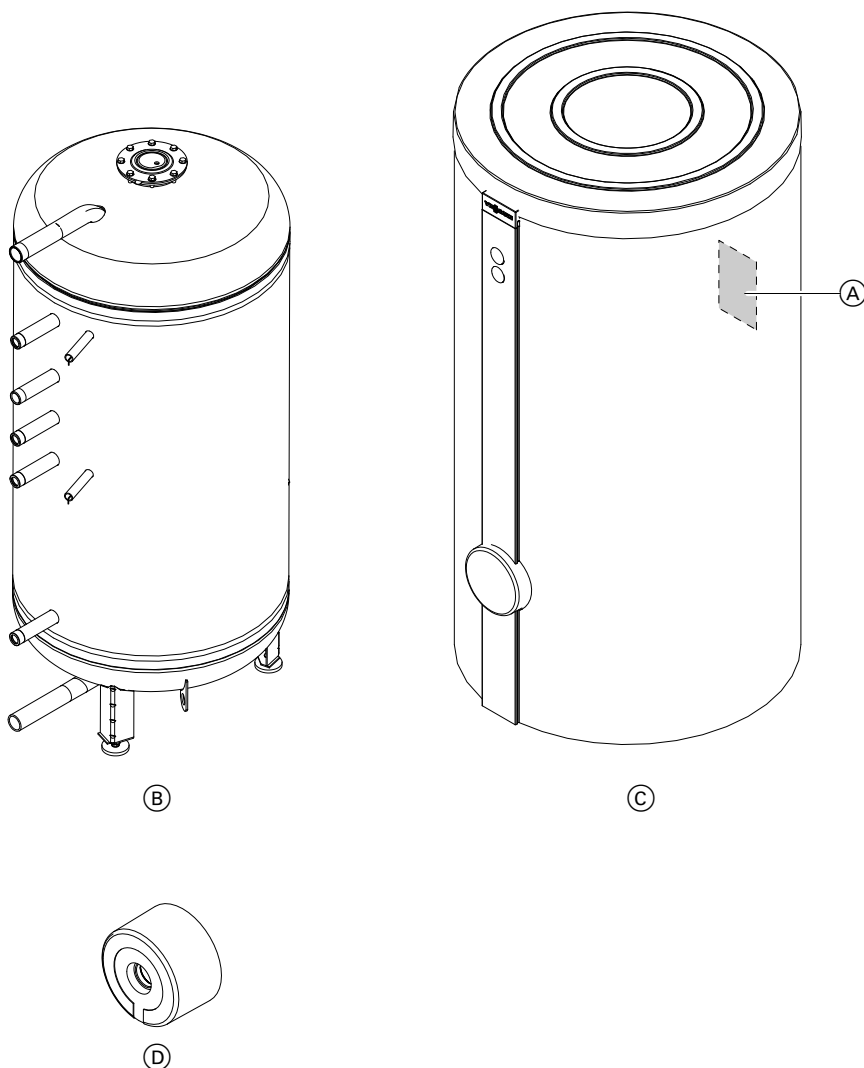


Abb. 7

- (A) Typenschild
- (B) Baugruppe Speicher

- (C) Baugruppe Wärmedämmung
- (D) Baugruppe Zubehörfansch

Baugruppe Speicher 400 und 500 I

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.	
		7497190	7497192
		Best.-Nr.	
0001	Stellfuß	7818798	7818798
0002	Sensorbefestigung	7819654	7819654
0003	Typenschild Vitocell 100-B	5601460	5601461
0004	Dichtung	7819647	7819647
0005	Anodenflansch mit Dichtung	7823539	7823195
0006	Klemmbügel	7818061	7818061
0007	Magnesiumanode d=40	7823537	7823193
0008	Tauchhülse R ½ x 220 mit Halterung	7822257	7822257
0009	Winkelstück	7810494	7810494
0010	Blindflansch mit Dichtung	7817821	7817821

Einzelteillisten 400 und 500 I (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.	
		7497190	7497192
		Best.-Nr.	
0011	Stopfen	7819664	7819664
0012	Montageanleitung Vitocell 100-B/W CVB	5603864	5603864
0013	Serviceanleitung Vitocell 100-B/-W CVB	5603709	5603709

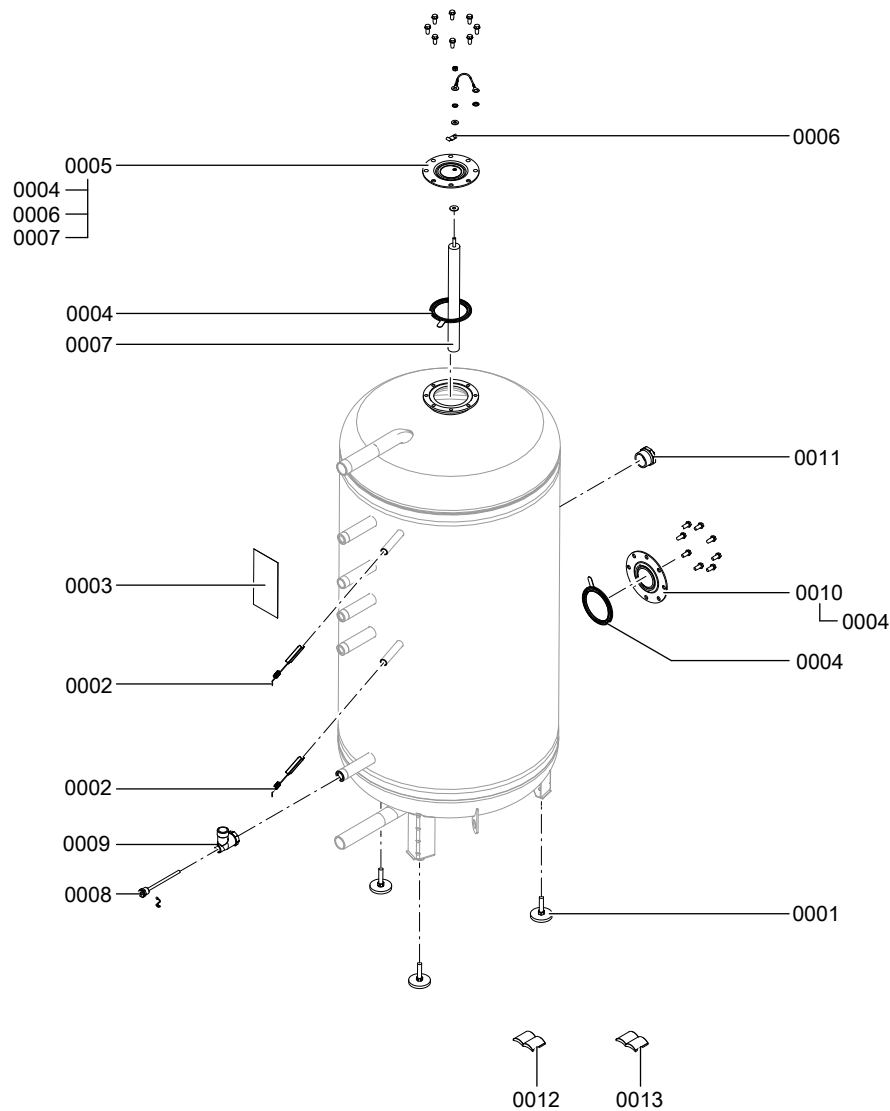


Abb. 8

Baugruppe Wärmedämmung 400 und 500 I

Baugruppe Wärmedämmung 400 I

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.
		7497190
		Best.-Nr.
0001	Klippverschluss (6 Stück)	7835643
0002	Wärmedämm-Mantel Rechts	7836139
0003	Wärmedämm-Mantel Links	7836140
0004	Wärmedämm-Matte oben	7836158
0005	Wärmedämm-Matte unten	7836165

Einzelteillisten 400 und 500 I (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr. 7497190 Best.-Nr.
0006	Deckel	7836095
0007	Abdeckleiste	7836075
0008	Abdeckung Thermometer (grau)	7820231
0009	Thermometer 30 -120°C	7819509
0010	Schriftzug Viessmann	7819230
0011	Abdeckleiste	7836084
0012	Rosette (3 Stück)	7835767
0013	Flanschhaube	7836191
0014	Wärmedämm-Mantel rechts	7836198
0015	Wärmedämm-Mantel links	7836197
0016	Deckel	7836098
0017	Abdeckung Thermometer	7823198
0018	Flanschhaube	7836192
0019	Abdeckkappe mit Schriftzug	7840352

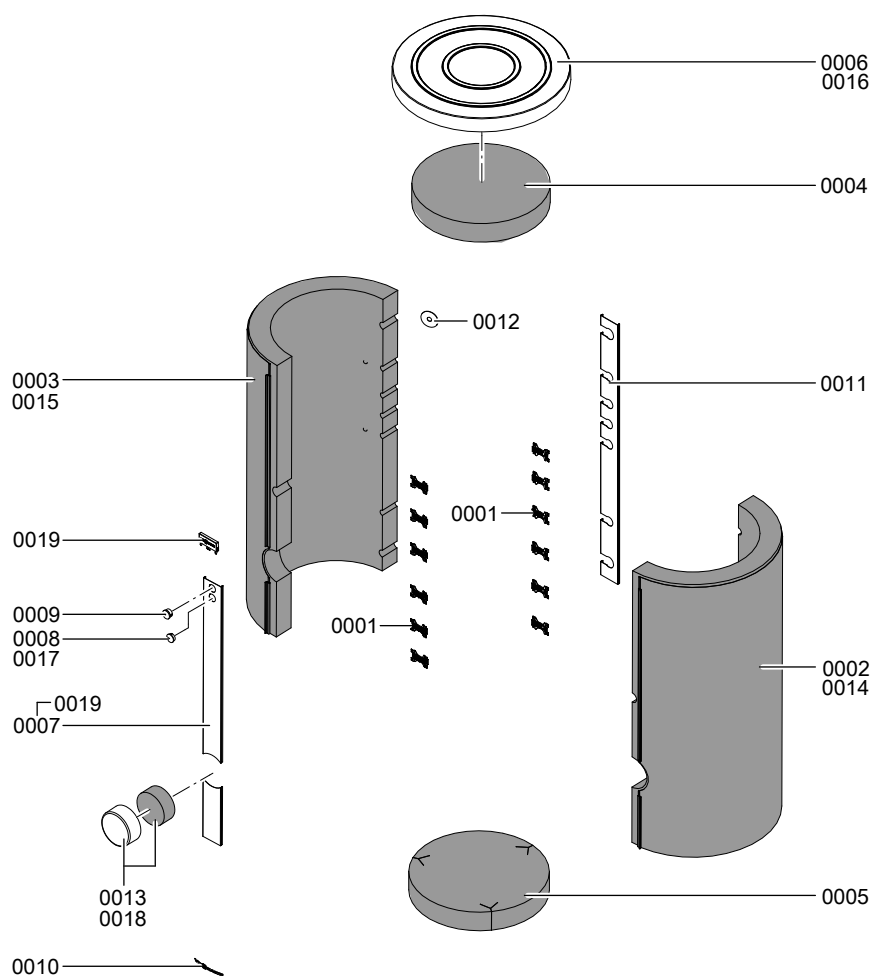


Abb. 9

Baugruppe Wärmedämmung 500 I

Wärmedämmung 500 I

Pos.	Einzelteil	Herstell-Nr.
		Best.-Nr.
0001	Klippverschluss (6 Stück)	7835643
0002	Wärmedämm-Mantel Rechts	7836146
0003	Wärmedämm-Mantel Links	7836145
0004	Wärmedämm-Matte oben	7836158
0005	Wärmedämm-Matte unten	7836165
0006	Deckel	7836095
0007	Abdeckleiste	7836078
0008	Abdeckung Thermometer (grau)	7820231
0009	Thermometer 30 - 120 °C	7819509
0010	Schriftzug Viessmann	7819230
0011	Abdeckleiste	7836088
0012	Rosette (3 Stück)	7835767
0013	Flanschhaube	7836191
0014	Abdeckkappe mit Schriftzug	7840352
0015	Rosetten ohne Loch	7839961

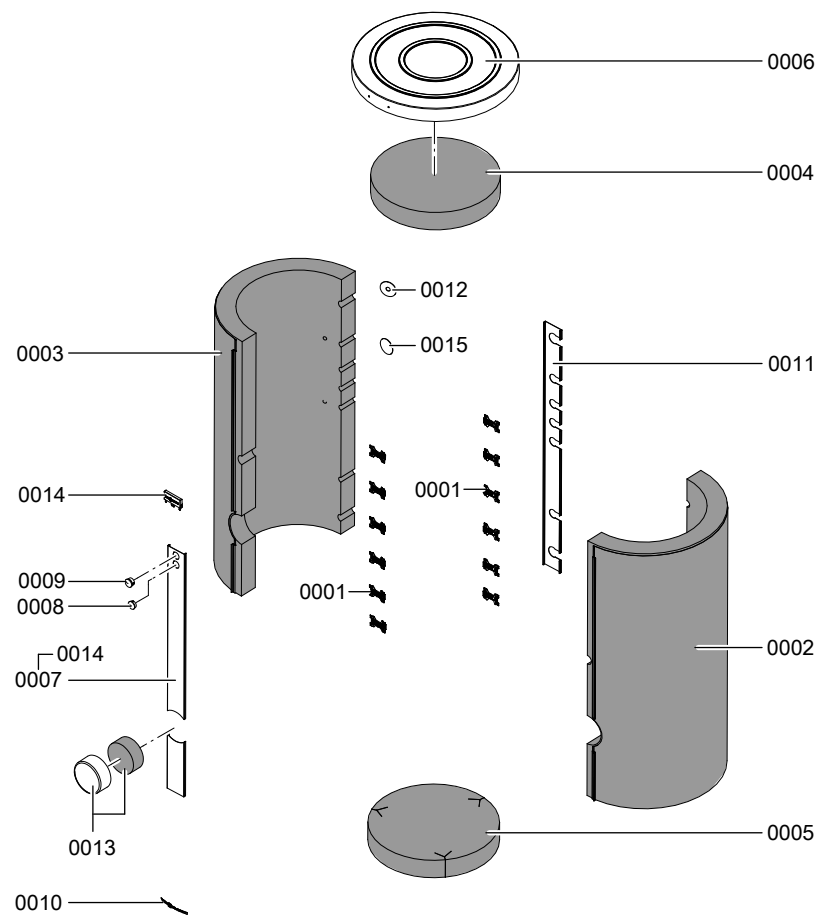


Abb. 10

Einzelteillisten 400 und 500 I (Fortsetzung)

Baugruppe Zubehörfansch 400 und 500 I

Pos.	Einzelteil	Best.-Nr.
0001	Dichtung	7819647
0002	Flansch emailliert Elektro-Heizeinsatz	7248053
0003	Abdeckhaube	7497799
0004	Montageanleitung Zubehörfansche	5603937

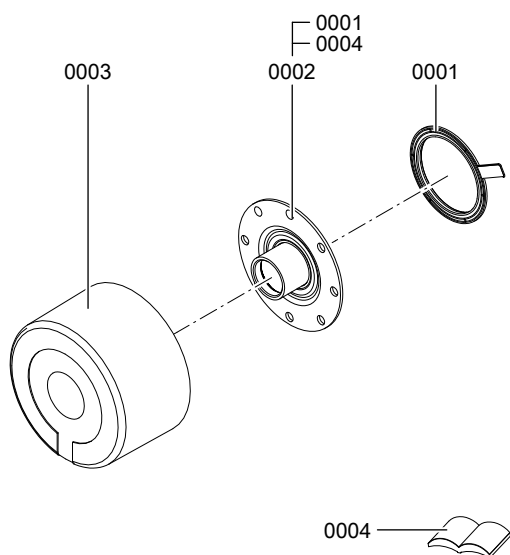


Abb. 11

Protokolle

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Speicherinhalt	l	300	400	500
Bereitschaftswärmeaufwand ^{*1} q _{BS} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	1,00	1,08	1,30
V _{aux} (Volumen-Bereitschaftsanteil)	l	127	167	231
V _{sol} (Volumen-Solaranteil)	l	173	233	269

Technische Daten Zubehör

Elektro-Heizeinsatz

Nur einsetzbar bei weichem bis mittelhartem Wasser bis 14° dH (Härtestufe 2).

Nennleistung bei Normalbetrieb/ kW Schnellaufheizung		2		4		6	
Stromart und Nennspannung		3/N/400 V/50 Hz					
Nennstrom A		8,7					
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C bei Einbau des Elektro-Heizeinsatzes		oben	unten	oben	unten	oben	unten
300 l	h	3,8	7,2	1,9	3,6	1,3	2,4
400 l	h	5,2	9,0	2,6	4,5	1,7	3,0
500 l	h	6,9	11,8	3,5	5,9	2,3	3,9

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocell 100-B und Vitocell 100-W (Typ CVB)** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

DIN 4753
AD-2000-Regelwerk
DIN EN 12897

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE-0036** gekennzeichnet:

2004/108/EG
97/23/EG
2006/95/EG

Angaben gemäß Druckgeräterichtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Kategorie I und II gemäß Anhang II, Diagramm 2
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD-Regelwerk

Allendorf, den 25. April 2014

Viessmann Werke GmbH & Co KG



ppa. Manfred Sommer





Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7498989

7498998

7497190

7497192

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5603 709 Technische Änderungen vorbehalten!